

Beschluss (Ziffer 4 gegen die Stimmen der AfD):

1. Der Erfolgsplan der Münchner Stadtentwässerung für 2024 (siehe Anlage) mit einem Gewinn in Höhe von (i.H.v.) 1,771 Mio. Euro wird genehmigt.
2. Der Vermögensplan der Münchner Stadtentwässerung für 2024 (siehe Anlage), der mit einem Finanzbedarf und einer entsprechenden Finanzierung von je 140,595 Mio. Euro abschließt, wird einschließlich der Anpassung der jeweiligen Projektgesamtkosten an den Baupreisindexgenehmigt mit:
 - 2.1 Kassenmitteln
 - für Investitionen i.H.v. 119,555 Mio. Euro
 - für Ausleihungen und Beteiligungen i.H.v. 0,100 Mio. Euro
 - für die Tilgung von Krediten i.H.v. 18,366 Mio. Euro
 - für die Auflösung von Sonderposten für Investitionszuschüsse i.H.v. 2,574 Mio. Euro
 - 2.2 Kreditbedarf i.H.v. 58,348 Mio. Euro
3. Die Ermächtigung zum Abschluss mehrjähriger Verträge im Rahmen der Erfolgsplanvorausschau (siehe Anlage) sowie die Verpflichtungsermächtigungen zum Vermögensplan zu Lasten der nächsten Wirtschaftsjahre (siehe Anlage) i.H.v. 716,923 Mio. Euro werden erteilt.
4. Der Stellenplan für Beamt*innen sowie für Tarifbeschäftigte der Münchner Stadtentwässerung für 2024 (siehe Anlage) wird genehmigt.
5. Dem Finanzplan für die Jahre 2023 bis 2027 (siehe Anlage) mit einem Gesamtvolumen i.H.v. 1.099,880 Mio. Euro wird zugestimmt.
6. Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 55,000 Mio. Euro festgesetzt.
7. Dieser Beschluss unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.